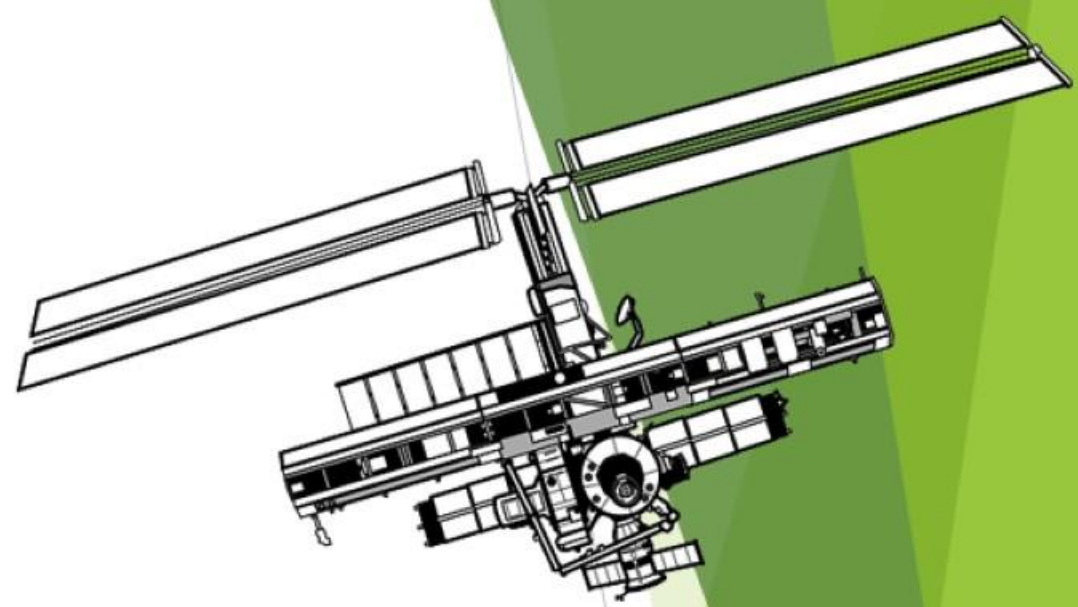


„Home Office“ für Kinder

Thema: Weltraum





Eine Galaxie im Glas



Ihr braucht:

- ▶ Glas oder Flasche mit Schraubverschluss
- ▶ Watte
- ▶ Glitzer
- ▶ Lebensmittelfarbe
- ▶ Wasser
- ▶ Holzstäbchen
- ▶ Gläser oder Becher

Und los geht's:

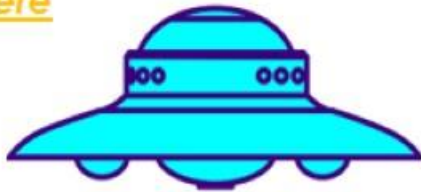
1. Mischt als erstes die Farbe. Dafür füllt Ihr Wasser in die Gläser oder Becher ein und gebt Farbe hinzu. So viel wie Ihr mögt.
2. Gebt nun eine ordentliche Portion Watte in das Glas.
3. Und gebt dann die erste Farbe darauf. Drückt ein bisschen die Watte runter mit dem Holzstab.
4. Gebt ein bisschen Glitzer drauf, und dann wieder Watte und buntes Wasser.
5. Das macht Ihr so lange bis die Watte ganz oben ist. Dann gebt das letzte Wasser rein und drückt es wieder etwas mit dem Holzstab runter.
6. Deckel drauf und fertig 😊 Schon habt Ihr etwas total faszinierendes und wunderschönes zu Hause.



Fliegende Untertasse

Ihr braucht:

- ▶ runde Bierdeckel
- ▶ Alu-Folie
- ▶ weiße Muffin-Förmchen
- ▶ Blisterpackung von Pralinen, z. B. von Toffifee
- ▶ Glitzersteine
- ▶ Streichhölzer
- ▶ Kleber
- ▶ Cutter
- ▶ Schere



Und los geht's:

1. Den Bierdeckel erst von der einen, dann von der anderen Seite mit Klebstoff einstreichen und mit Alu-Folie beziehen, überstehende Ränder abschneiden.
2. Dann mit gleichmäßigem Abstand am Rand drei kleine Kreuze mit dem Cutter einritzen. (**Dabei lasst euch von euren Eltern bitte helfen!**) In die Kreuze werden später die Streichholz-Beine eingesteckt.
3. Die Kante eines Muffin-Förmchens mit Klebstoff bestreichen, mittig auf den Deckel setzen. Oben auf kommt jetzt noch ein Stück aus der Pralinen-Blisterpackung.
4. Das Ufo mit Glitzersteinen verzieren. Streichhölzer (ohne Zündköpfe) als Beine einstecken. Und schon kann das Ufo abheben!





Ihr braucht:

- ▶ Versandrolle oder eine ähnliche Papprolle
- ▶ Ein Stück Pappkarton
- ▶ Bastelkarton oder Papier in verschiedenen Farben
- ▶ Eine Schere oder ein Cutter-Messer
- ▶ Heißklebepistole

Raketen-Spardose

Und los geht's:

1. Für die Raketen-Spardose schneidet ihr die Papprolle im ersten Schritt mit einer Säge auf eure Wunschgröße zurecht. Denkt dabei daran, dass sie Rakete später noch Füße und eine Spitze aus Pappe bekommt. .
2. Nun schneidet ihr die Rolle am unteren Ende an drei Stellen einige Zentimeter ein. Das geht sehr gut mit einem Cutter-Messer – hier ist allerdings Vorsicht geboten, da die Messer in der Regel sehr scharf sind. An diesen drei Punkten werden die Füße der Rakete später angebracht. In der Mitte der Rolle schneidet ihr außerdem einen kleinen Schlitz hinein. Hier kann später das Geld in die Spardose eingeworfen werden.
3. Nun geht es an das Verschönern der Spardose. Die Papprolle umwickelt ihr mit eurem Wunschpapier und klebt es mit der Heißklebepistole fest um die Rolle herum. Aus einem Stück schwarzem Bastelkarton schneidet ihr einen Kreis zurecht und legt diesen als Spitze um die obere Kante der Papprolle und befestigt alles mit der Heißklebepistole..
4. Für die Füße der Rakete schneidet ihr aus Pappe zwei Rechtecke aus, deren Ecken ihr an zwei Seiten abschneidet. So erhalten die Füße eine echte Raketen-Form. Ihr könnt sie anschließend noch anmalen oder mit einem bunten Bastelkarton bekleben. Sobald die Füße fertig sind, steckt ihr sie in die drei bereits vorgeschneittenen Schlitze..



Mondgesteine und - landschaften



Und los geht's:

Eine sanftere und gleichzeitig dauerhaftere Methode zum Modellieren einer Mondlandschaft ist die so genannte Steinknete. Es handelt sich um einen einfachen Salz-Mehl-Teig ,gestreckt mit Kaffeesatz und evtl. etwas Sand. Dadurch erhält der Teig eine etwas gröbere, erdige Substanz. Auf einem Papp-teller oder einer größeren Unterlage lässt sich nun ein phantasievolles Relief kneten. Nach dem Trocknen kann man es mit einer Taschenlampe anstrahlen und so schöne Licht- und Schatteneffekte erzielen, ähnlich den dunklen und hellen Stellen auf dem Mond.

1. Mischen Sie dazu zunächst die Zutaten und geben nur so wenig Wasser hinzu, bis ein geschmeidiger Teig entsteht. Backen Sie den Teig dann etwa 1,5 Stunden bei maximal 100 Grad oder lassen Sie ihn an der Luft trocknen. Zwischendurch ist es ratsam, den Teig zu wenden. Trocknet der Teig an der Luft, bleibt er etwas heller und spröder. Ein im Ofen gebackener Teig wird außen braun und bleibt innen etwas weicher. Zum Aufbrechen der Steine mit bloßen Händen eignet sich das Backen im Ofen besser.

Die Knete lässt sich auch wunderbar verwenden, um geheimnisvolle kleine Gegenstände darin zu verstecken und mit einzubacken. Statt einer ganzen Landschaft lassen sich dazu auch kleine Mondgesteine gestalten, die kleine Schätze enthalten. Die Steine lassen sich nach dem Trocknen gut wieder aufbrechen und geben so überraschend ihr Inneres preis.

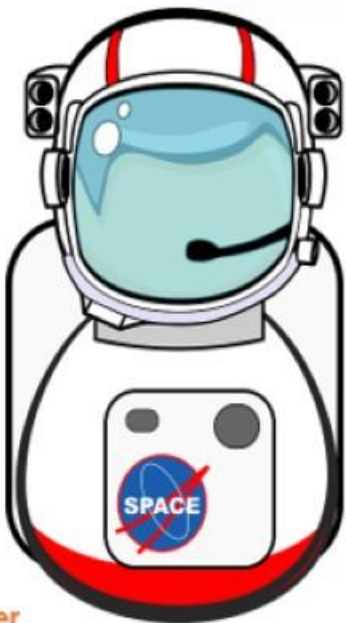
Ihr braucht:

- ▶ Tasse Mehl
- ▶ 1 Tasse Kaffeesatz
- ▶ ½ Tasse Salz
- ▶ ¼ - ½ Tasse Wasser
- ▶ ggf. etwas Sand
- ▶ schöne Dinge zum Versteinern, wie. z. B.Murmeln, Glitzersteine,grobes Meersalz,Kreidestaub, Glitter,Dekosteine, Mini-Dinos,Muscheln

Astronauten Helm

Ihr braucht:

- ▶ Luffballon
- ▶ Zeitungen
- ▶ Kleister
- ▶ Wasser
- ▶ Pinsel
- ▶ weiße Farbe
- ▶ Teppichmesser
- ▶ Schlauch
- ▶ evtl. Schaumstoff
- ▶ Maleranzug
- ▶ silbernes Duct-Tape
- ▶ Schere
- ▶ Bedruckbare Aufkleberfolie
- ▶ Gummiband



Und los geht's:

1. Zuerst pustet ihr den Luftballon auf. Mischt euch Tapetenkleister an und bestreicht den Luftballon an einer Stelle damit. Legt dann ein Stück Zeitungspapier auf die bestrichene Stelle und pinselt noch einmal mit Kleister darüber, damit es glatt anliegt. arbeitet euch so um den Luftballon herum, bis er vollständig mit Zeitungspapier bedeckt ist.
2. Nun kommt die zweite Runde: Wiederholt alle Schritte, bis der Luftballon mit zwei Schichten bedeckt ist. So arbeitet ihr etwa 4-5 Runden weiter.
3. Lasst das Ganze anschließend gut trocknen. Dann könnt ihr mit einer Nadel den Luftballon anstechen und aus dem Pappmache-Helm entfernen.
4. Wenn die Farbe getrocknet ist, könnt ihr das Sichtfenster mit einem Teppichmesser ausschneiden. Umklebt die Umrandung mit Ducttape.
5. Der Halsausschnitt wird ebenfalls mit Ducttape umklebt und danach mit einem Stück Schlauch ummantelt.
6. TIPP: Damit der Helm besser auf dem Kopf sitzt, könnt ihr kleine Schaumstoffblöcke an die Seiten kleben.



Ihr braucht:

- ▶ 160 g Zucker
- ▶ 1 Pck. Vanillezucker
- ▶ 150 g weiche Butter
- ▶ 1 Ei
- ▶ 150 g Joghurt
- ▶ 220 g Mehl
- ▶ 1 TL Backpulver
- ▶ 1 Prise/n Salz
- ▶ 150 g Puderzucker
- ▶ 1 Zitrone
- ▶ etwas blaue Lebensmittelfarbe
- ▶ Zuckerdekor-Streusel (Sterne, Kugeln, etc.)
- ▶ 12 Lollis
- ▶ einige saure Fruchtgummi-Pfirsiche Holzspieße oder Zahnstocher

Planeten-Muffins



Und los geht's:

1. Backofen auf 180°C (160°C Umluft) vorheizen. Mulden eines Muffinblechs mit Papierförmchen auslegen oder gut einfetten.
2. Zucker, Vanillezucker, Ei, Joghurt und Butter in den Mixtopf geben und 40 Sek./Stufe 4 cremig rühren. Mehl, Backpulver und Salz zugeben und 15 Sek./Stufe 4 unterrühren.
3. Muffins im heißen Backofen ca. 25 Min. backen. Nach dem Backen vollständig auskühlen lassen.
4. Aus Zitronensaft und Puderzucker einen Zuckerguss herstellen und auf den Muffins verteilen. Mit der blauen Lebensmittelfarbe mit einem Zahnstocher kreisförmige Linien in den Guss zeichnen. Mit Zuckerdekor-Streuseln verzieren und die Lollis in die Muffins stecken.





Fliegende Filmdose (Experiment)

Ihr braucht:

- ▶ eine leere Filmdose
- ▶ einen Bogen dünnen Karton
- ▶ Bleistift und Schere
- ▶ Alleskleber
- ▶ pro Start einen Teelöffel Backpulver und drei Teelöffel Essig

Und los geht's:

1. Zeichnet auf den Karton einen Kreis mit etwa 5 cm Durchmesser und schneidet den aus. Als Schablone eignet sich zum Beispiel ein kleines Glas.
2. Macht einen geraden Schnitt vom Rand bis zum Mittelpunkt des Kreises. Jetzt könnt ihr die Pappscheibe zu einem Trichter biegen. Passt den so an, dass sein Rand genau mit dem Boden der Filmdose abschließt: Das ist eure Raketenspitze. Klebt das Pappstück entsprechend zusammen und dann auch auf dem Film Dosenboden fest.
3. Schneidet drei Leitwerke aus dem Karton, knickt deren Laschen um und klebt sie in gleichem Abstand und auf gleicher Höhe an den Raketenrumpf. Achtung: Der Deckel sollte auf der Dose sein, während ihr sie beklebt. Sonst kommen sich am Ende womöglich Deckel und Leitwerke in die Quere.
4. Sucht einen geeigneten Platz für den Raketenstart, und zwar am besten draußen. Da stört es nicht, wenn Backpulver und Essig herumspritzen. Gebt die beiden Zutaten in die Dose, verschließt sie schnell mit dem Deckel, schüttelt kurz und stellt sie dann in Abschussposition.

Was geschieht?

☒ Wenn Backpulver und Essig chemisch miteinander reagieren, entsteht das Gas Kohlendioxid. Das breitet sich mit großer Kraft im Inneren der Rakete aus - bis der Druck so groß ist, dass der Deckel abgesprengt wird. Weil die Rakete auf dem Deckel steht, wird sie dabei mehrere Meter hoch durch die Luft katapultiert.





Galaxy- Schleim

Und los geht's:

1. Für die Herstellung von Galaxy Slime benötigst du je nach Anzahl der verwendeten Farben eine identische Anzahl an Gefäßen / Gläsern / Schüsseln. Die einzelnen Farben werden separat angerührt und erst am Ende, wenn sie verfestigt sind, kombiniert – ansonsten erhältst du eine schleimige einfarbige Ursuppe (Matsch) in dem sich die Farben nicht differenzieren.
2. Fülle die Gläser etwa zur Hälfte mit transparentem Bastelkleber und gebe die gleiche Menge an warmen Wasser dazu. Die beiden Flüssigkeiten werden anschließend mit einem Löffel oder Spatel verrührt.
3. Als nächstes werden die Lebensmittelfarben beigemischt. Wir haben uns für die Farbtöne blau/schwarz, lila und rosa entschieden. Da die Farben sehr konzentriert sind, brauchst du nur eine sehr kleine Menge in das Gemisch aus Kleber und Wasser geben. Am besten du tastest dich langsam voran bis die Farbe die gewünschte Intensität hat. Wir würden empfehlen die Farben nicht allzu dunkel werden zu lassen, da ansonsten die Glitzerpartikel nicht so schön zur Geltung kommen.
4. Für den Sternenglitzer-Effekt wird nun silberner Glitter in jedes Glas gestreut. Passend zu den drei Grundfarben können noch weitere Glitterfarben ergänzt werden. Feiner Glitzerstaub eignet sich für durchsichtigen Galaxy Schleim. Größere Partikel sollten für nicht-transparenten Schleim aus weißem Kleber genommen werden. Zusätzlich können weitere Glittersterne oder andere Glitterflocken den Sterneneffekt verstärken.

5. Für die schleimige Konsistenz wird nun ein Schleimaktivator hinzugefügt. Da der Schleim transparent bleiben soll eignet sich Kontaktlinsenflüssigkeit sehr gut. Andere Varianten mit Borax, Flüssigstärke oder Wäschewaschmittel sind ebenso möglich. Mit der Verwendung von Waschmittel würde der Schleim jedoch trüb werden. Die Kontaktlinsenflüssigkeit wird schrittweise untergerührt, bis der Schleim langsam verhärtet. Danach sollte die restliche Flüssigkeit mit der Hand ordentlich verknetet werden. Ist der Schleim entsprechend glibberig und ausreichend verhärtet, werden drei Bahnen des Schleims auf dem Tisch ausgebreitet und danach spiralförmig verdreht. Voilà – fertig ist der Galaxy Schleim..



Ihr braucht:

- ▶ Transparenter Bastelkleber, wasserlöslich und lösemittelfrei
- ▶ Kontaktlinsenflüssigkeit oder **Flüssigwaschmittel**
- ▶ Lebensmittelfarben in lila, blau, rosa und schwarz
- ▶ Glitter in den Farben Silber, rosa und Türkis
- ▶ Wasser
- ▶ 3 Gläser, Löffel oder Spatel zum verrühren
- ▶ Luftdicht verschließbare Dose oder Glas zur Aufbewahrung



Viel Freude beim Erstellen und Spielen!

Gerne könnt ihr eure gebastelten Sachen mal mit ins KSH bringen,
Dann können wir sie gemeinsam ausprobieren ☺.

